

Ein chronisch kranker Patient ...

... ist der stationäre Sektor in Deutschland im Hinblick auf seine Finanzierung – ein fremdbestimmter und leckender Finanztropf ist die Ursache dafür. Es stellt sich die Frage nach Auswegen und Lösungsansätzen jenseits der unwirksamen dualistischen Finanzierung.

„Vom Nonprofit- zum Forprofit-Krankenhaus; Krankenhausprivatisierung – Beteiligungsfinanzierung über den Kapitalmarkt“ **607**

ÖKOLOGIE

Luxus oder Notwendigkeit? 633

Öko-Audit im Krankenhaus ist auch in Zeiten knapper Kassen sinnvoll
Martin Nöthe

VKD

Veränderung als Markenzeichen 636

Der VKD feiert seinen 100. Geburtstag – herzlichen Glückwunsch!

Die Plattform für unsere Arbeit 639

Der VKD gestaltet den Wandel im Gesundheitswesen aktiv mit
Interview mit Heinz Kölking, Angelika Beyer-Rehfeld

Mit Kollegen in ganz Europa verbunden 642

Die EVKD als internationale Lobby der Krankenhäuser
Interview mit Willy Heuschen, Angelika Beyer-Rehfeld

DGÄK

Disease Staging in Deutschland 644

Präzises System zur Definition von Krankheitsschweregraden
Dirk Knüppel

MEDIZINTECHNIK

Radiologische Drehscheibe 646

Abstracts vom 84. Deutschen Röntgenkongress
Rüdiger Kramme

Fortschritte in der schonenden Medizin 655

Der Entwicklungsstand im minimal- und nicht invasiven Bereich
Andreas Lochner

KRANKENHAUSNACHRICHTEN

657

BERUF + KARRIERE

661

MARKTINFO

662

TERMINE

664

STELLENMARKT

666

IMPRESSUM

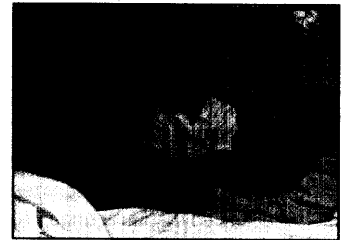
672

Titelbild: Mit Hochdruck aus dem Finanztief – Strategien für Krankenhäuser ab Seite 588. Fotos: Bilderbox, Fleurop

Reibungsverlusten vorbeugen ...

... ist das Ziel des Pilotprojektes Entlassungsmanagement des Berliner Krankenhausunternehmens Vivantes. Insbesondere Patienten mit hohen Entlassungsrisiken müssen schon bei der Aufnahme identifiziert, erfasst und durch vorgegebene klinische Behandlungsabläufe geführt werden. Leitende Pflegekräfte nehmen hierbei eine zentrale Rolle ein. Unter Einbeziehung der Betroffenen, ihrer Angehörigen und nachversorgender Einrichtungen koordinieren sie erforderliche Maßnahmen, um unnötige Reibungsverluste bei der Patientenüberleitung zu verhindern.

„Versorgungsbrüche vermeiden; Pilotprojekt ‚Multiprofessionelles Entlassungsmanagement‘“ **616**



CPatientenüberleitung vermeidet Versorgungsbrüche Foto: KMS

QUALITÄTSMANAGEMENT

Eine Bestandsaufnahme ...

... in Sachen Krankenhaus-Qualitätsberichte hat das Deutsche Krankenhausinstitut (DKI) gemacht. Qualitätsberichte, die ab 2005 für Krankenhäuser Pflicht werden, sind regelmäßig zu erstellende Reports über den Stand und die Maßnahmen der Qualitätssicherung einer Einrichtung. Schwerpunkte sind dabei die Qualitätspolitik des Krankenhauses, das Qualitätsmanagementsystem, die durchgeführten Maßnahmen zur Qualitätssicherung und ihre Ergebnisse sowie ein Qualitätsentwicklungsplan bzw. prioritäre Qualitätsziele für die künftige Entwicklung.



„Auf dem Weg zum gläsernen Krankenhaus; Qualitätsberichte werden Pflicht – eine Bestandsaufnahme“ **620**

ÖKOLOGIE

Unabhängig vom Geldbeutel ...

... besteht für Krankenhäuser die Gefahr des Organisationsverschuldens bei Nichtbeachtung rechtlicher Vorgaben zum Umwelt- und Arbeitsschutz. Daher macht ein Öko-Audit auch in Zeiten knapper Kassen Sinn. Immer mehr Häuser haben dies erkannt und bauen ihr Umweltmanagementsystems (UMS) im Rahmen der Qualitätssicherung aus. Andererseits steigen aber auch erste Häuser wieder aus dem System wieder aus, entlassen ihre Umweltbeauftragten.

„Luxus oder Notwendigkeit? Öko-Audit im Krankenhaus ist auch in Zeiten knapper Kassen sinnvoll“ **633**

VKD

Veränderung als Markenzeichen ...

... der Verband der Krankenhausedirektoren Deutschlands feiert seinen 100. Geburtstag – herzlichen Glückwunsch!



636